



# DIE GENUSSWOCHE

PRESSEMITTEILUNG VOM 11. SEPTEMBER 2024



## 24. Schweizer Genusswoche vom 12. bis 22. September 2024



chanoyu

TEABO



# Nahrung ist ein Gemeingut

Sprechen Sie über Ernährung und Sie werden sehen, jeder wird seinen Senf dazugeben! Es gibt Dogmatiker aller Richtungen, Besserwisser, Kalorienzähler und Diätfanatiker. Kurz gesagt gibt es viele Standpunkte, die mehr spalten, als rund um Genuss und Freude zu vereinen.

Seit 24 Jahren bringt die Genusswoche mit mehreren tausend Veranstaltungen in der ganzen Schweiz Menschen zusammen und möchte den September zum populären Monat der Ernährung machen. Mit zwei Zielen: der Küche ihren verdienten Platz zurückzugeben und Nahrung als Menschenrecht zu etablieren.

Kochen ist viel zu wertvoll, um es der Lebensmittelindustrie zu überlassen. Täglich in der Küche zu walten, weit weg vom Stress und Lärm des Alltags, sind Gesten für Freunde und die Familie: in ihnen steckt ein Stück Traum. Bevor man lernt, eine Computertastatur zu bedienen, sollten Kinder die kulinarische Selbständigkeit erwerben!

Mit fast 800'000 armen Menschen in der Schweiz und 500'000 knapp über der Armutsgrenze stellt sich die Frage der Ernährungsgleichheit. Für viele ist Essen zu einer Anpassungsvariable am Monatsende geworden. Es ist schön, fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag zu empfehlen, aber wäre es nicht konkreter, sie von der Mehrwertsteuer zu befreien? In ganz Europa gibt es Reflexionen, uns Konsumenten Rechte und mehr Gleichheit zu geben. Diese Ideen zielen darauf ab, Lebensmittel zu einem geschützten Gemeingut zu machen, in Solidarität mit den lokalen Lebensmittelproduzenten.

Das wichtigste kulinarische Ereignis erwartet Sie in der ganzen Schweiz. Nehmen Sie sich Zeit für Begegnungen und Sie werden sehen, wie es dem Geist gut tut.

[www.gout.ch](http://www.gout.ch)

## **GOUT.CH 2024: Ein Magazin für tausende Veranstaltungen**

Mit einer Auflage an 100.000 Exemplaren in drei Sprachen steht das Magazin 2024 der Schweizer Genusswoche insbesondere im Zeichen des Themas Getreide. Dies ist für Fourchette Verte, Partner der Genusswoche, die Gelegenheit, dieses Thema in den Schulkantinen aufzugreifen.

## **Zu den Genussperlen des Komitees kommen die Genussperlen «Nachhaltigkeit» hinzu**

Die Qualitätskomitees der Genusswoche, fröhlich zusammengesetzt aus Handwerkern, Journalisten, Gastronomen, Lehrern, Geniessern und Genussexperten aller Art, die die Konsumenten repräsentieren, sind in jeder Region der Schweiz präsent. Jedes Jahr überprüfen sie das Veranstaltungsprogramm gemäss den Kriterien der Charta der Veranstaltung (<https://www.gout.ch/de/charta/>). Sie wählen auch besondere «Genussperlen» - Veranstaltungen aus. In diesem Jahr kommt die Genussperle «Planet» hinzu, welche Veranstaltungen auszeichnet, die sich durch ihr Engagement für Nachhaltigkeitsthemen wie Umwelt, soziale Inklusion, Gerechtigkeit usw. auszeichnen.

Hier können Sie alle Genussperlen entdecken: <https://www.gout.ch/de/suggestion/unsere-genussperlen/>



## **Gian-Battista und Johann-Baptista von Tscharner, die Paten der Schweizer Genusswoche 2024**

Die Winzer und Schlossherren aus Reichenau, Vater Gian-Battista und Sohn Johann-Baptista von Tscharner sind die Botschafter der Schweizer Genusswoche 2024. Es ist das zweite Mal in der Geschichte des schweizweiten Anlasses der Genusswoche, dass ein Winzer zum Genuss-Botschafter gewählt wird. Nach Marie-Thérèse Chappaz im Jahre 2009 sind es dieses Jahr zwei Winzer (Vater und Sohn), die Paten der Schweizer Genusswoche sind.

Das Schloss Reichenau thront über dem Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein. Eine privilegierte Lage an einem Brückenkopf der alten Handelsroute zwischen Chur und Tirano, dem Tor zu Italien. Aus der Handelsroute wurde eine Genuss-Route, die zuerst ins Engadin und dann über den Berninapass ins Puschlav führt. In diesem Schloss in Reichenau leben die Winzer von Tscharner. Sie zählen zu den besten der Schweiz. Übrigens hat die 2004 gegründete Vereinigung «Mémoire des Vins Suisses», die das Lagerungspotenzial der Schweizer Weine aufzeigen will, von Tscharners Weinberge und deren Referenzwein Pinot Noir, von Anfang an in ihre Reihen aufgenommen. Aber die von Tscharners sind auch von der typischen Rebsorte Completer fasziniert, die sie als «Königin der Schweizer Weissweine» bezeichnen. Nebst ihrem Wein produzieren unsere Winzer und Schlossherren auf den sandigen Böden des Rheins auch fast zwei Tonnen Spargeln pro Jahr. Die Schweizer Genusswoche 2024 hat das Glück, grosszügige, wortgewandte und leidenschaftliche Botschafter zu haben, die genau wie ihre Weine den Schweizer Wein zum Strahlen bringen.

<https://www.gout.ch/de/gian-battista-et-johann-baptista-von-tscharner/>

## **Valposchiavo, Genussregion 2024**

Das Valposchiavo setzt als Partner des Netzwerks der «Kulinarischen Genusssorte» seit Jahren auf die lokale Küche in seinem Tourismusmarketing: Gute Produkte dort zu essen, wo sie herkommen, ist das Motto – und dies nicht nur aus Marketinggründen. Wenige Regionen können auf einem so kleinen Raum eine derartige Fülle an lokalen Schätzen vorweisen. Um dieser Reichtum zu ehren, entstand das Projekt «100% Valposchiavo», eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Lebensmittelhandwerk und Gastronomie. Dieses umfassende Partnernetzwerk – vom Landwirt über die Verarbeitung bis hin zur Gastronomie – bildet das Fundament der drei Säulen des Programms der Genussregion 2024: Die Produzenten und lokalen Produkte werden das ganze Jahr über mit Veranstaltungen und Aktivitäten rund um das Thema des lokalen Lebensmittelsystems gefeiert. Der Höhepunkt wird die feierliche Zeremonie der Stabsübergabe sein, die mit einem Erntefest am Ende der Genusswoche, am 21. und 22. September 2024, gefeiert wird.

[gusto.valposchiavo.ch](http://gusto.valposchiavo.ch)

## **Die Bundesrätin Elisabeth Baume Schneider wird den Startschuss zur Schweizer Genusswoche 2024 geben**

Elisabeth Baume Schneider wird am Mittwoch, den 11. September, im Bellevue Palace in Bern den Startschuss zur 24. Schweizer Genusswoche geben. Die Bundesrätin kennt die Schweizer Genusswoche gut: Sie war viele Jahre Mitglied des Jura-Komitees und Mitglied des Stiftungsrats der Genusswoche. Der Gala-Abend wird ganz im Zeichen von Valposchiavo, der Schweizer Genussregion 2024, und dem Kanton Graubünden stehen, mit ausschliesslich lokalen Weinen für die 200 geladenen Gäste.

## **KONTAKT**

- **Josef Zisyadis**  
Direktor der **Schweizer Genusswoche** / +41 79 355 21 41 / [presse@gout.ch](mailto:presse@gout.ch)

